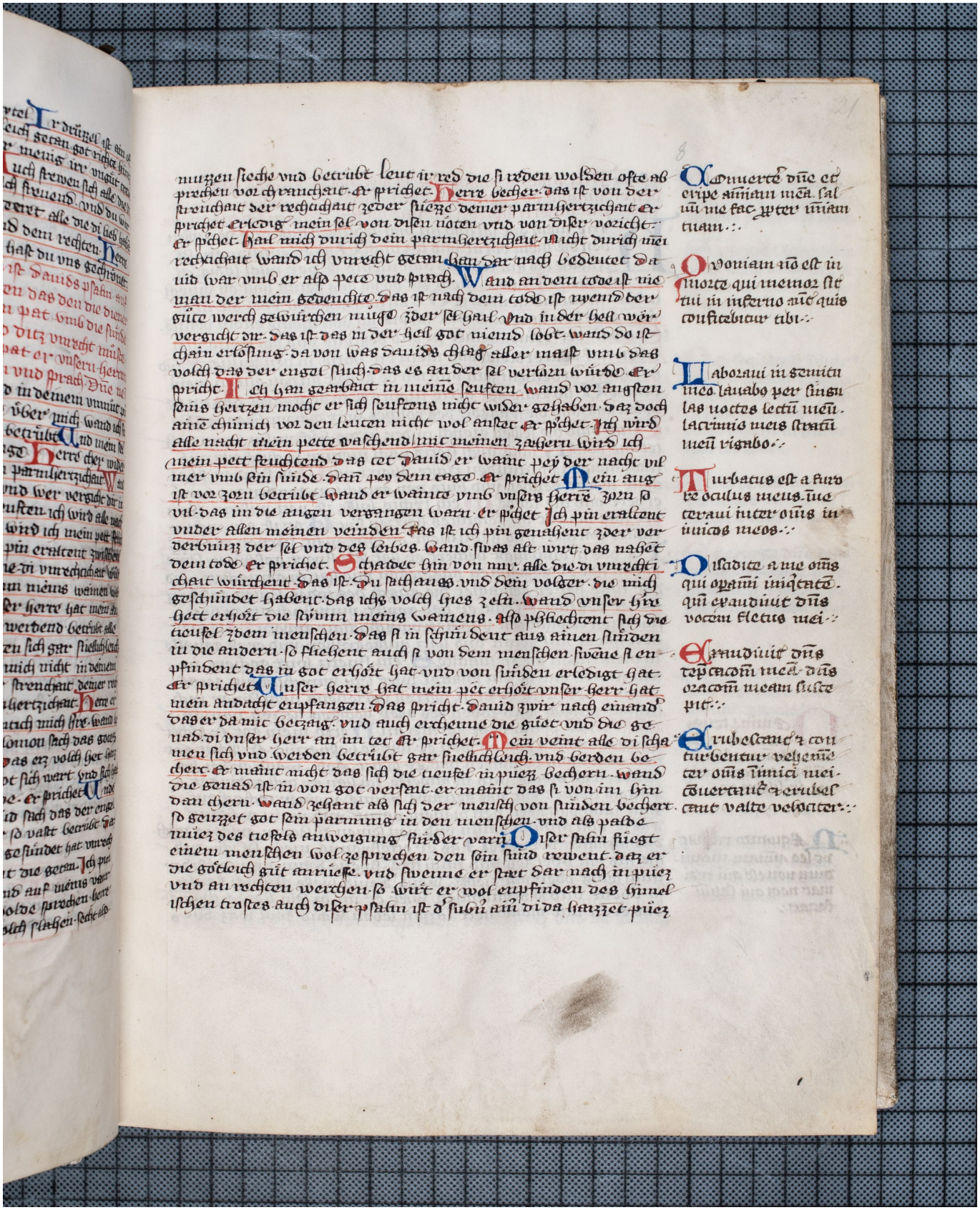
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



mizzen siechs vnd betrübt leut in red die si reden wolden ofte ab
prechen vor chrankhait. er prichet. Herre becher. das ist von der
streichhait der rechhaiht zeder sieze deiner parmhertzichait. er
prichet erledig mein sel von disen nöten vnd von diser voriche.
er pächet. hail mich durich dein parmhertzichait. nicht durich mei
rechhaiht wand ich vnrecht getan han. dar nach bedeutet da
uid war vmb er also pete vnd prich. Wand an dem tode ist nie
man der mein gedenchte. das ist nach dem todo ist wenig der
güte werch gewürchen mügo. zder sel hail. vnd in der hell wer
vergicht dir. das ist des in der hell got niemd lobt. wand do ist
chain erlösung. da von was Dauids chlag aller maist vmb das
volch das der engel slüch. das es an der sel verlozn würdo. er
pricht. Ich han gearbait in meinn seufzen. wand vor angsten
sins hertzen mocht er sich seufzens nicht wider gehaben. daz doch
ainn chünich vor den leuten nicht wol anstat. er pächet. Ich wird
alle nacht mein pette waschend. mit meinen zähern wird ich
mein pett feuchtend. das tet Dauid. er wainet pey der nacht vil
mer vmb sein sünde. dan pey dem tage. er prichet. Mein aug
ist vor zorn betrübt. wand er wainte vmb vnsers herren zorn so
vil. das im die augen vergangen waren. er pächet. Ich pin erlaitent
vnder allen meinen veinden. das ist ich pin genaihent zder ver
derbnüz der sel vnd des lebes. wand sivas alt wirt das nahet
dem tode. er prichet. Schaidet hin von mir. alle die di vnrechti
chait würchent. das ist. du sichaiths. vnd dein volcher. die mich
geschnidet habent. das ichs volch hies zelen. wand vnser hir
ger erhört die stimm meins weinens. also plichchent sich die
teufel zdem menschen. das si in schnident aus ainen sünden
in die andern. so fliehent auch si von dem menschen. swenne si en
pfindent das in got erhört hat. vnd von sünden erledigt hat.
er prichet. Unser herre hat mein pet erhört. unser herr hat
mein andacht enpfangen. das pricht. Dauid zwir nach einand.
das er da mit bezaig. vnd auch erzeime die güet vnd die ge
nad. di vnser herr an im tet. er prichet. Mein veint alle di scha
men sich vnd werden betrübt gar siechlichlich. vnd werden be
chert. er maint nicht das sich die teufel in pözz bechern. wand
die genad ist in von got versent. er maint das si von im hin
dan chern. wand zehant als sich der mensch von sünden bechert.
so stozzet got sein parmung in den menschen. vnd als palde
müez des teufels anweisung sünder varn. Dise salm fliegt
einem menschen wol ze sprechen den sein sünd rewent. daz er
die götleich güt anrüfe. vnd swenne er sterb dar nach in pözz
vnd an rechten werchen. so wirt er wol enpfinden des himel
ischen trostes. auch diser psalm ist d' subiu aiu di da hanzzet pözz

Domine ne in furore tuo arguas me. neque in ira tua corripias me.

Quoniam non est in morte qui memor sit tui. in inferno autem quis confitebitur tibi.

Laboraui in gemitibus meis. lauabo per singulas noctes lectum meum. lacrimis meis stratum meum rigabo.

Turbatus est a furore oculus meus. inuetteraui inter omnes inimicos meos.

Discedite a me omnes qui operamini iniquitatem. quoniam exaudiuit dominus vocem fletus mei.

Exaudiuit dominus deprecationem meam. dominus orationem meam suscepit.

Erubescant et conturbentur vehementer omnes inimici mei. conuertantur et erubescant valde velociter.